

Zwecke u. Pyridinbasen für die Denaturierung von Spiritus, und in der Fabrik in Grabow neben vorsteh. Teerprodukten auch Erdölprodukte wie Benzin, Leuchtpetroleum, Solaröl u. Heliosöl, Paraffinöl u. Vaselineöl, Gasöl u. Petroleumasphalt, sowie schliesslich in einigen gepachteten Anlagen Braunkohlenwachs.

Die Ges. verkaufte 1909 ihr nicht mehr ausreichendes Geschäftshaus, Charlottenburg, Kurfürstenstr. 134, mit Nutzen u. erwarb dagegen das Grundstück Lützowstr. 33/36 (Berlin), auf welchem 1909/10 ein eigenes Geschäftshaus errichtet wurde, wohin im Sommer 1910 die Bureaus verlegt wurden. 1910 wurde das angrenzende Grundstück Lützowstr. 32 für ca. M. 570 000 hinzugekauft.

**Kapital:** M. 17 500 000 in 17 500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 5 000 000, erhöht zwecks Ankauf obengenannter Anlagen von J. Rütgers lt. G.-V. v. 11./6. 1902 um M. 4 000 000 in 4000, ab 1./1. 1902 div.-ber. Aktien, welche J. Rütgers erhielt; zur Abstossung des bei Gelegenheit des Ankaufs der Aktien der A.-G. Chemische Fabrik Lindenhof C. Weyl & Co. in Mannheim aufgenommenen Bankkredits lt. G.-V. v. 21./4. 1906 um M. 3 000 000 in 3000, ab 1./1. 1906 div.-ber. Aktien, übernommen von den Banken der Ges. zu 134%, angeboten den Aktionären 3:1 v. 27./4.—14./5. 1906 zu 138% zuzügl. 4% Stück-Zs. seit 1./1. 1906. Diese Aktien sind seit Ende Mai 1906 vollgezahlt. Agio mit M. 933 145 in R.-F. Die a.o. G.-V. v. 30./7. 1908 beschloss Erhöhung um M. 5 500 000 (auf M. 17 500 000) in 5500 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1909 behufs Aufnahme der Akt.-Ges. für Theer- u. Erdöl-Ind. zu Berlin. Den Aktionären dieser Ges. wurde für ihr A.-K. im Betrage von M. 7 600 000 neue M. 5 320 000 Aktien der Rütgerswerke gewährt, der Aktien-Umtausch fand also 10:7 statt; die restl. M. 180 000 neuen Aktien wurden an ein Konsort. zu 140% begeben. Durch die Verschmelz. mit der Akt.-Ges. für Theer- u. Erdöl-Ind. wurde ein buchmässiger Gewinn von M. 2 280 000 erzielt. Dieser sowohl wie der Betriebsgewinn der Fabriken der früheren Akt.-Ges. für Theer- u. Erdöl-Ind. für das J. 1908 u. die Res. dieser Ges. wurden nach Absetzung der Verschmelz.-Kosten zu Abschreib. auf Anlagen u. Bestände der fusionierten Ges. u. zur Erhöhung der Res. verwendet. Die zu Pasing bei München gelegene Fabrik der Akt.-Ges. für Theer- u. Erdöl-Ind. wurde an die Chemische Fabrik Lindenhof C. Weil & Co. Akt.-Ges., Mannheim zu den Selbstkosten abgetreten.

**Hypoth.-Anleihen:** I. M. 3 000 000 in 4½% Teilschuldverschreib. lt. G.-V. v. 11./6. 1902, rückzahlbar zu 105%, Stücke à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1907 bis längstens 1933 durch jährl. Ausl. von 2% nebst ersparten Zs. im März auf 1./7.; verstärkte Tilg. oder gänzl. Rückzahl. vorbehalten. Die Anleihe, die mit zum Erwerb der Anlagen von J. Rütgers diente (s. oben), ist auf den gesamten Grundbesitz der Rütgers-Ges. mit Werksanlagen (zus. 14 Imprägnier.-Anstalten und ca. 805 Morgen Areal) an erster Stelle sicher gestellt. Noch in Umlauf Ende 1910: M. 2 585 000. Nicht notiert.

II. M. 3 500 000 in 4½% Teilschuldverschreib. lt. G.-V. v. 10./8. 1904, Stücke à M. 1000. Zs. 1./4. u. 1./10. (Beim Ankauf der Anlagen der früh. A.-G. f. Theer- u. Erdöl-Ind. mit übernommen.) Tilg. ab 1./4. 1909—1933 durch freihänd. Rückkauf oder durch Auslos. im Jan. auf 1./4.; verstärkte Tilg. oder Totalkünd. ab 1909 zulässig. Sicherheit: Sicherungshypoth. zur I. Stelle auf die Grundstücke u. Fabrikanlagen in Erkner, Niederau, Grabow, Schwientochlowitz, Mochern u. Sonitza, Dez. 1905 mit zus. M. 7 471 228 zu Buche stehend. Der Erlös der Anleihe diente zur Rückzahl. des Restes (M. 722 500) der 5% Oblig. von 1881, zur Tilg. der beiden auf den Fabrikgrundstücken lastenden Hypoth. von M. 560 980, endlich zum Erwerb neuer Grundstücke u. zum Ausbau der vorhandenen Anlagen. Verj. der Coup. 4 J. (K.), der Stücke in 30 J. (F.). Zahlst.: Berlin: Ges.-Kasse, Berliner Handels-Ges., Deutsche Bank, C. Schlesinger-Triester & Co.; Breslau: Schles. Bankverein. Kurs in Berlin Ende 1905—1910: 100,10, 100, 98, 99,90, 101, 101,90%. Eingef. im Jan. 1905; erster Kurs 12./1. 1905: 101,10%. Bis 30./6. 1909 wurden die Stücke kostenfrei auf die neue Firma „Rütgerswerke“ abgestempelt.

**Hypothek:** M. 950 000 auf das Geschäftsgrundstück Berlin, Lützowstr. 33/36, sowie M. 243 500 auf dem hinzugekauften Grundstück Lützowstr. 32.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F. (1908 erfüllt), 4% Div., vom Rest event. Überweis. an Spez.-R.-F., 5% Tant. an A.-R., Überrest bis zu 6% Super-Div., noch verbleib. Rest auf Vorschlag des A.-R. als weitere Super-Div. event. zu einer Spez.-Rückl.

**Bilanz am 31. Dez. 1910:** Aktiva: Grundstücke 3 524 700, Geleisanschlüsse 725 100, Wohngebäude 1 599 777, Geschäfts- do. 1 480 886, Fabrik- do. 3 074 800, Masch. u. Apparate 4 101 401, Utensil. 129 314, Mobil. 1, Reservoir 873 200, Eisenbahnwagen 740 300, Schiffe 491 500, Laborat. u. Versuchsanstalt 2, Gespanne 1, Patente 3, Modelle 1, Kaut. 16 198, do. Wechsel 431 540, Feuer- u. Unfallversich. 33 700, Beteil. 1 297 828, Hypoth. 26 000, Waren, Material. etc. in den Imprägnier.-Anstalten u. Teerproduktenfabriken 2 660 228, Effekten 6 632 519, Wechsel 540 920, Kassa 54 779, Bankguth. 2 165 721, Debit. 4 415 877. — Passiva: A.-K. 17 500 000, R.-F. 1 750 000, Spez.-R.-F. 850 000 (Rückl. 200 000), Teilschuldverschreib. 6 085 000, Hypoth. 1 193 500, Wohlfahrts-F. für Beamte u. Arb. 206 681 (Rückl. 75 000), Kaut. 16 198, do. Wechsel 431 540, Res. f. Talonsteuer 50 000 (Rückl. 25 000), Unfallversich.-Res. 71 000, Kredit. 4 589 825, Div. 1 925 000, Tant. an A.-R. 71 611, Vortrag 275 943. Sa. M. 35 016 300.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Teilschuldverschreib.-Zs. 276 277, Handl.-Unk. 740 838, Steuern 217 776, Instandhalt. u. Ern. d. Fabrikanlagen 532 646, Feuerversich. 123 792, Unfall-do. 83 202, Abschreib. 917 406, Gewinn 2 572 555. — Kredit: Vortrag 215 325, Geschäftsgewinn 5 249 171. Sa. M. 5 464 496.